

Technischer Bericht **Dichte Senkgruben**

ALLGEMEINES

Bauherr:
Wohnadresse:
Bauadresse:
Parzellen-Nr.: KG:

Grundwasserschongebiet: _____ ja _____ nein
falls ja, wie ist die namentliche Bezeichnung des
Grundwasserschongebietes:

Bemessung einer Senkgrube für die Beseitigung häuslicher Abwässer:

Pro ständig wohnender Person im Wohnhaus ist mit 1 EGW anzusetzen. Bei anderen Objekten ist der EGW-Wert laut ÖNorm B 2502-1 zu ermitteln.

Ableitung der häuslichen Abwässer:

Wohnhaus: Personen = EGW
Gaststätte: Personen = EGW
Hotel/Pension: Personen = EGW
..... Personen = EGW

Einwohnergleichwerte EGW

Abwasseranfall je EGW: 0,15 m³/Tag

Hydraulische Tagesfracht (Qd): EGW x 0,15 m³ = m³/d

Verwendet wird/werden ... Senkgrube(n) der Type SW-SG-....-..... mit einem maximalen Nutzinhalt von
....x m³ = m³.

Bei einem Nutzinhalt von m³ ist bei maximaler Beschickung ein voraussichtlicher
Entleerungsintervall von Tagen zu erwarten.

Um einer Überspeicherung vorzubeugen, wird ein -tägiger Entleerungsintervall festgelegt. Mit der
Entsorgung wird ein konzessioniertes Unternehmen beauftragt und mittels Kontrollbuch die Entleerung
mit Datum und Nutzinhalt belegt.

Zur Füllstands-Überwachung wird eine mit
a) mechanischer Füllstandsanzeige
b) elektrischer Füllstandsanzeige
verwendet.

Technischer Bericht

Dichte Senkgruben

Einbau auf der Baustelle:

- Der Einbau der Senkgrube(n) erfolgt durch ein konzessioniertes Bauunternehmen entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers.
- Der Rohranschluß wird mit handelsüblichen Rohren mit DN150 bauseits dicht hergestellt.
- Die Entlüftung des Schmutzwasserabfallstranges erfolgt über das Dach.
- Die Abdeckung der Grube erfolgt mit einer Schachtabdeckung der Klasse
 - a) A 15 kN Prüflast
 - b) B 125 kN Prüflast
 - c) C 250 kN Prüflast
 - d) D 400 kN Prüflast
- Die erforderliche Dichtheitsprobe der Senkgrube nach ÖNORM B 5072, Punkt 4.5 und 5.5, erfolgt im noch nicht hinterfüllten Zustand und wird mittels Attest eines befugten Unternehmens nachgewiesen. In Abständen von fünf Jahren wird der Wasserrechtsbehörde automatisch ein weiteres Attest über die Dichtheit der Anlage vorgelegt!

Zusammenfassende Beschreibung:

Die anfallenden häuslichen Abwässer werden über ein Kunststoffrohr DN 150 einer/zwei Senkgrube(n) der Type SW-SG-....-..... eingeleitet.

Die Entsorgung erfolgt durch ein konzessioniertes Unternehmen.

Zur Überwachung des Füllstandes wird eine mechanische/elektrische Füllstandsüberwachung verwendet.

Dimensionierung, Einbautiefen, Durchmesser bzw. weitere technische Angaben entnehmen Sie bitte beigefügten Unterlagen.

Beilage:

- * 1 Typenblätter SW-SG-....-.....
- * 1 Einbauanleitung für SW-Senkgruben
- * Unterlagen über die Warnanlage
- * Lageplan

Ort/Datum:, am

.....
Bauherr

.....
Planer, Aussteller